

Verjüngt und verstärkt geht die GDS in ein ereignisreiches Jahr

Jahreshauptversammlung der Neckarauer Selbständigen mit Neuwahlen / Erstmals sieben Beisitzer



Bei der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand der GDS (neu) gewählt.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Personalveränderungen standen im Mittelpunkt der letzten Jahreshauptversammlung der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS). Zum einen ist Elena Remp, die mit ihrem Geschäftspartner Daniel Windmüller das „viacare Gesundheitszentrum“ betreibt, ist vom Amt einer Beisitzerin

(zu der sie erst im vergangenen Jahr gewählt wurde; die NAN hatten berichtet) auf den Posten einer Stellvertreterin im Vorstand aufgerückt. Der im Übrigen fast vollständig im Amt bestätigt wurde. Unter Leitung von Stadtrat Holger Schmid wurden (wieder-) gewählt: Vorsitzender Bernd Schwinn, Stellvertreter: Bru-

no Hodapp, Kassiererin Elke Bauer, (neue) Schriftführerin ist die gebürtige Neckarauerin Sabine Höhne, Beisitzer: Heinrich Decker, Wolfgang Taubert, Bernd Stelzer, Matthias Sulzbacher und Fatih Yilmaz. Rechnungsprüfer: Holger Braunweiler und Heiner Ehalt. Elena Remp folgt damit Matthias Schmitt auf

dessen Posten, den dieser nach 40 Jahren GDS-Tätigkeit nun ruhen lässt. Nicht ohne bei der Jahreshauptversammlung 2026 ein letztes Mal einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu verlesen. Bei der (im übrigen erfolgreichen) Kerwe habe es Kritik seitens der Gäste am

Speisenangebot (zu dürftig und zu teuer) gegeben, die Gesundheitswoche habe sich im Volkshaus als Örtlichkeit bewährt (Dank ging an Bruno Hodapp, Carola d' Mexis und Karin Weidner für die Organisation) und die Lange Nacht der Kunst und Genüsse sei mit 20 Teilnehmern wieder ein Erfolg gewesen. Auch die Eröffnungsveranstaltung im Kaufhaus Baro (mit anschließender Modenschau) anstelle des Vinobanco habe sich mittlerweile etabliert. Im Gegensatz zur Weihnachtsaktion mit „nur“ 15 Teilnehmern. Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz wurde wieder von Diring & Scheidel gestellt und der Neujahrsempfang in der Mensa des Bachgymnasiums (mit Gastredner OB Christian Specht) war wieder sehr gut besucht. Ein besonderer Erfolg sei die Osteraktion gewesen (alle Eier wurden verteilt) und dazu ein Rekord: Dieses Jahr haben 50 Mitgliedsbetriebe mitgemacht. Apropos Rekord: Rekordverdächtige sieben Beisitzer hat der GDS-Vorstand jetzt. Neben den bereits genannten wurden neu hinzugewählt: Uta Riegger und Nebihe Tanis.

Aber neben schönen Vorstandswahlen (und einem kostenfreien Essen) bietet die Gds

ihren Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung auch immer geistigen Input. Und so hielt in diesem Jahr Dr. Britta Schacht von der KI-Abteilung der Stadt Mannheim einen ausführlichen Vortrag über die „Künstliche Intelligenz“ (KI), ihre Vorteile und Gefahren, ihren technischen Aufbau und etwaige Fallstricke. Auf dem weiteren Jahresprogramm 2026 der GDS stehen nun der Festakt 50 Jahre NAN am 11. Juli als nächstes Event. Des Weiteren sind Kerwe und Gesundheitswoche bereits wieder in Vorbereitung und Frauenstammtisch und allgemeiner Stammtisch werden wieder stattfinden. „Die GDS nimmt schon viel Geld in die Hand“, formulierte das der 1. Vorsitzende Bernd Schwinn, der im übrigen verkündete, dass diese Wahlperiode seine letzte als Vorstandsvorsitzender sein werde. Danach wolle er Platz für die jüngere Generation machen. Der scheidende Stellvertreter Matthias Schmitt wurde als Ehrenmitglied vorgeschlagen und einstimmig angenommen (weiterer Bericht im Inneenteil). Verjüngt und verstärkt machen sich die Neckarauer Selbständigen also auf in ein weiteres, ereignisreiches Jahr.

neo

TOP-THEMEN



Bunte Bänder: Erste Spendengeldübergabe an das Markthaus Seite 3



Gemeinschaftsgarten Neckarau hat noch viel vor Seite 4



Auf die Plätze, fertig, entdecken: Seite 6



Warmwende Akademie gründet eingetragenen Verein Seite 9

Stadtteil-Portal
ALLE AUSGABEN
AUCH ONLINE ZUM DOWNLOAD

mit einer mobilen App

Ein Abschied mit zwei Lächeln

Rosi Rehberger wird bei IG-Versammlung aus dem Vorstand verabschiedet



Claudia Küstner (rechts) verabschiedete Rosi Rehberger. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) fand in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau in der zentralen Feuerwache Süd statt, wo Kommandant Florian Häffner die zahlreichen Gäste begrüßte. Die letzte JHV lag genau zwölf Monate zurück, und so beinhaltete der Rückblick auf die Veranstaltungen

der IG genau einen Jahreszeitraum. Blick zurück: Das Stadtteilfest 2025 wurde in bewährter Weise durchgeführt, „am Samstag war die Besucherzahl sehr gut, wohingegen der Sonntag etwas schwächer war. Dennoch herrschte allgemeine Zufriedenheit bei den Teilnehmenden und einige Angebote waren zum Ende hin ausverkauft“, berichtete

die IG-Vorsitzende Claudia Küstner. Die Besucherzahl, insbesondere aus dem Kreis der Vereine, beim Volkstrauertag sei allerdings sehr dürftig gewesen „und wir würden es sehr wertschätzen, wenn hier mehr Interesse gezeigt werden würde“, so Küstner weiter. „Dass der Volkstrauertag nicht unbedingt zu den mit Freude besuchten Veranstaltungen zählt ist uns klar, das geht uns genauso. Aber es ist unser aller Pflicht als Vereinsführende, gerade hier als Vorbild aufzutreten und die Erinnerung wach zu halten, gerade in der heutigen Zeit. Deshalb möchten wir schon heute dazu aufrufen, innerhalb des Vereins die Teilnahme zu bewerben und eine Abordnung zu entsenden.“

Blick in die Zukunft: Das Stadtteilfest am 27. und 28. Juni wirft bereits seine Schatten voraus (weiterer Bericht in dieser NAN-Ausgabe) und der Verein Mannheimer Strandbad (MaStra) stellte anlässlich des anstehenden 100-jährigen Jubiläums 2027 sein Konzept für die Jubiläumsfeierlichkeiten vor. Des Weiteren gab es Informationen über die Aktion „Bunte Bänder für Demokratie und Menschenwürde“, das Jubiläumsfest der Ge-

meindiakonie zum 75-jährigen Bestehen und zur Aktion „Räume im Rathaus streichen“ (auch hier: weitere Berichte in diesen NAN). Lediglich bei ihrem Lieblingsprojekt, der Anhebung des Pilwe-Brunnens auf dem Marktplatz auf Gehweghöhe, blieb Küstner bei der JHV nebulöser. „Es laufen Gespräche“, so Küstner schmunzelnd zu den NAN (die natürlich berichten werden, sobald es etwas zu berichten gibt).

Eine besondere Ehrung wurde IG-Vorstandsmitglied Rosemarie Rehberger zu teil, die selbst gar nicht sagen konnte, wie lange sie für die IG schon ehrenamtlich tätig ist. Genug auf jeden Fall, um mit allen Ehren (und einem großen Blumenstrauß) aus dem Vorstand verabschiedet zu werden. „Wir danken Dir für alle die Arbeit, die Du in all den Jahren geleistet hast“, so Claudia Küstner zu der immer zu Scherzen aufgelegten „Rosi“ (die Aufforderung des NAN-Fotografen „und jetzt bitte einmal lächeln“) kommentierte sie mit einem trockenen „ich lächle auch zweimal“. Zu Rehbergers Nachfolgerin wurde Nicole Joiner vom Verein Geschichte Alt-Neckarau gewählt.

neo

Höhen und Tiefen eines Unternehmens

50 Jahre NAN: GKM im Spiegel der Zeit



Gäste 2016 in neuen Verlagsräumen: (v. r.) Thomas Schmitt, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vorstände Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czzychon mit den Verlegern Dr. Stefan Seitz, Holger Schmid und Werner Otreba. Foto: Meixner

NECKARAU. Das GKM ist im 85. Jahr seines Bestehens als Unternehmen in Neckarau weniger denn je wegzudenken. So stellten die NAN es vor 20 Jahren fest. „Nicht nur, weil es zur markanten Silhouette des Vororts gehört und einer der wichtigsten Arbeitgeber für den Mannheimer Süden und die Region ist, sondern auch, weil die Beziehungen zwischen Bürgern und GKM von einzigartiger Herzlichkeit geprägt sind und waren, wie sich

an den vielen Berichten ablesen lässt, mit denen die NAN in den letzten 30 Jahren die Höhen und Tiefen des Unternehmens begleitete“, hieß es in der damaligen Jubiläumsausgabe weiter. Berichtet wurde beispielsweise über die verschiedenen Baumaßnahmen, angefangen bei Block 7 im Jahr 1981, dann Block 8 im Jahr 1993 und als jüngstes Projekt die Umrüstung von Block 6 von Erdgas auf Steinkohle im Jahr 2005

(...) Heute hat das GKM diesen Block 6 zur Stilllegung angemeldet (weiterer Bericht in dieser Ausgabe). Hätten die damaligen Vorstände des GKM, Wolfgang Frey und Dr. Karl-Heinz Czzychon, dies damals schon geahnt, wären die Gespräche in den Räumen des NAN-Verlags wohl anders verlaufen. So waren die damals aktuellen Themen des GKM und der

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Bit Dienstleistungen
Bodenmüller ■■■

Beratung rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisenstutts
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern!

Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

BUCHOW
ROLLADENBAU
MEISTERBETRIEB

Ihr perfekter Sonnenschutz!
Sonnenschutzlösungen nach Maß – für ein angenehmes Raumklima und stilvolle Wohnräume.

Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim
Tel. 0621 851648
www.brenk-wohnen.de

Wohnideen vom Spezialisten

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung

Miteinander
Fürsorge

In Neckarau
auf dem Almenhof
und im Niederfeld

Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Bönd-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

(0621) 82 80 531

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeuges kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

rnv

Fragen Sie in Ihrem Unternehmen!

Deutschland-Ticket Job
Kostengünstig und umweltfreundlich zur Arbeit und in die Freizeit. Weitere Infos unter:
www.rnv-online.de/dticketjob

Höhen und Tiefen eines Unternehmens

(Fortsetzung von Seite 1)

► Branche überhaupt zum Beispiel der Handel von Emissionsrechten und der „Wasserfennig“ sowie die Planung und der Erweiterungsbauten: Im Mai des Vorjahres war Block 9 (die Entstehung in allen Bauphasen von der öffentlichen Vorstellung des Projekts und Grundsteinlegung bis zur Einweihungsfeier und Inbetriebnahme wurden natürlich ebenfalls von den NAN begleitet) ans Netz gegangen. „Seither steht der

hochmoderne Kohleblock im Zentrum von Problemen, mit denen sich das GKM nach der „Energiewende“ auseinandersetzen muss“, konstatierten die NAN 2016. „So zum Beispiel die schwierige wirtschaftliche Situation des Unternehmens durch die geringere Nachfrage nach konventionell erzeugtem Strom, die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien in das deutsche Stromnetz und niedrige Handelspreise an der Börse.“

Geliebt ist – bei aller Veränderung – das enge Verhältnis der Neckarauer zu „ihrem GKM“, was auch am gesellschaftlichen Engagement des Unternehmens liegt. So werden seit mittlerweile mehr als 30 Jahren regelmäßige Bürgerabende mit freiem Eintritt veranstaltet, das Casino wird Vereinen für große Veranstaltungen zur Verfügung gestellt und als Sponsor für viele Projekte im Vorort engagiert man sich im GKM. *cm/nco*

Aber sicher mit Sakko

Matthias Schmitt nach 40 Jahren GDS-Vorstandsratsarbeit verabschiedet

NECKARAU. Die Mitglieder der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen hatten sich seit langem daran gewöhnt: Vorstandsmitglied Matthias Schmitt verliert den Jahresrückblick auf die vielfältigen Aktivitäten der GDS bei der Jahreshauptversammlung. Immer sachlich (wie es sich für einen Anwalt schließlich gehört) aber auch immer mit einem kleinen Seitenhieb (wenn es ihm angebracht schien) oder einem Schmünzeln (wenn er sich dieses nicht verkneifen konnte). Zudem war Schmitt für seine Zuverlässigkeit bekannt. Keine Gansverlosung, keine Ostereierausgabe und erst recht keine Vorstandssitzung ohne ihn. Und das als eines der altgedientesten Mitglieder der immerhin auch schon 51-jährigen GDS. Aber Müdigkeit vorschützen war nicht Matthias Schmitt's Sache, der auch bei der sommerlichen GDS-Kerwe meistens im Sakko die GDS vertrat.

Aber nun war es so weit: Schmitt hat sich nicht mehr zur Wahl zum Vorstandsmitglied gestellt. Stattdessen wurde ihm zu seinem 70. Geburtstag herzlich gratuliert und dem Antrag, ihn nach 40-jähriger Mitgliedschaft im Vorstand zum Ehrenmitglied



Bernd Schwinn (rechts) ehrt Matthias Schmitt.

Foto: Kranczoch

der GDS zu ernennen, wurde einstimmig stattgegeben. „Wir danken Ihnen für die so langjährige Arbeit im Vorstand und wünschen Ihnen für die Zukunft natürlich alles Gute“, so GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn bei der letzten Jahreshauptversammlung.

Aber nach so einer langen Zeit ehrenamtlicher Vorstandstätigkeit wird man Matthias Schmitt – wer ihn kennt, weiß das – sicher trotzdem immer mal wieder sichten können. Bei einer Kerwe zum Beispiel. Nicht mehr offiziell. Aber sicher mit Sakko. *nco*

Stadtteilstift wirft Schatten voraus

Vorbereitungen für 27. und 28. Juni laufen auf Hochtouren

NECKARAU. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und da wollten die NAN doch schon mal vorab wissen, was die Neckarauer und ihre Gäste so auf dem Stadtteilstift am 27. und 28. Juni 2026 so erwartet. „Wir freuen uns natürlich schon wieder sehr, auch dieses Jahr das Stadtteilstift auf dem Neckarauer Marktplatz veranstalten zu können“, so die Erste Vorsitzende der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG), die als federführende Organisatorin für dieses Jahr wieder ein überaus attraktives Programmpaket für Ende Juni auf dem Neckarauer Marktplatz geschnürt hat. Nur ganz so heiß, wie im vergangenen Jahr, sollte es dann bitte doch nicht wieder werden.

Los geht's traditionell mit dem Fassbieranstich, zu dem in diesem Jahr wieder OB Christian Specht erwartet wird. Für Stimmung am Samstagabendband wird in bewährtem Maße die Band „Festzeltkommando“ sorgen. Der Sonntag, 28. Juni, beginnt auf dem Neckarauer Marktplatz um 11 Uhr wieder mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf dem Mittagsprogramm stehen dann allerlei Beiträge der Akteure aus dem Stadtteil und den



Am 27. und 28. Juni wird auf dem Marktplatz wieder Stadtteilstift gefeiert.

Foto: Kranczoch

musikalischen Abschluss des Stadtteilstiftes 2026 bildet die Band „Schlager Royal“. Worauf sich die Gäste in diesem Jahr auf jeden Fall wieder freuen dürfen, sind Leckereien – Altbwürstchen und vor allem traditionell Leckeres – bei den Pilwe mit Pfälzer Spezial-, Saumagen und Pilwe-Teller, Kasseler und Leberknödel mit Kraut mit. Durstige finden Erlösung

an der Pilwe-Bar. Die Sängerkapelle Germania 1879 wird wieder Kaffee und Kuchen anbieten und exotisches Flair findet man bei Brasilienrass Food mit Fingerfood und dem legendären Caipirinha. Also: Jetzt schon mal Kreuzchen im Kalender machen und sich den 27. und 28. Juni frei halten, wenn das Stadtteilstift wieder ruft. *nco*

EDITORIAL

Für Sie, vor Ort, mit Freude



Liebe Leserinnen, liebe Leser, der 5. Mai war ein besonderer Tag. Wessen Tag? Unser gemeinsamer. Nach dem Auftakt im vergangenen Jahrgang der „Tag des Lokaljournalismus“ 2026 in die nächste Runde. Warum gibt es diesen Tag? Ich zitiere jetzt mal aus der Kodex der Aktion: Weil guter Lokaljournalismus Vertrauen schafft, Orientierung gibt und Zusammenhalt stärkt. Er erklärt, was der neue Bebauungsplan bedeutet, wer hinter dem Ehrenamtspreis steckt, warum der Bus ausfällt – und er hält ihn, wenn Fragen gestellt werden müssen. Kurz: Lokaljournalismus ist demokratische Grundversorgung im Alltag. Denn Demokratie entscheidet sich nicht nur im Parlament, sondern jeden Tag in Gemeinden, Schulen, Vereinen und Gemeinderäten. Lokaljournalismus macht Prozesse

sichtbar, kontrolliert Macht und ermöglicht Beteiligung. Fakten statt Gerüchte: Verlässliche, geprüfte Informationen sind das Gegengift gegen Desinformation. Lokale Redaktionen ordnen ein, korrigieren Mythen und schaffen Klarheit – genau da, wo Falschinformationen besonders schnell Kreise ziehen. Vertrauen und Teilhabe: Menschen vertrauen Informationen, wenn sie die Absender kennen. Lokale Berichte fördern Dialog, senken Hürden für Engagement und geben denjenigen eine Stimme, die oft überhört werden. Transparenz mit Wirkung: Entscheidungen auf kommunaler Ebene betreffen direkt das Leben der Menschen. Lokaljournalismus sorgt für prüfbarere Fakten, nachvollziehbare Debatten und verantwortliche Akteure. Und warum erzähle ich Ihnen das? Ganz einfach. Die Nähe zu den Menschen vor Ort, die Fähigkeit, ihnen zuzuhören und ihnen eine Stimme zu geben, machen den Lokaljournalismus im Kern aus, beschreibt Initiator Markus Knall das Leitmotiv des Tages. Und wir mit den NAN machen seit 50 Jahren nichts anderes. Für Sie, vor Ort und mit Freude. Meistens jedenfalls. *Ihr Nicolas Kranczoch*

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glaslasuren

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V., i. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240265, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wilbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon: 0621-72 73 96-0
Fax: 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsleitung:
Holger Schmid (Hs)
V.i.S.d.P.:
Melanie Schmid
NAN-Redaktion:
Nicolas Kranczoch (nco)
SOS-Redaktion:
Nicolas Kranczoch (nco),
Johannes Paesler (jp),
Heike Warlich (pbw),
Christiane Goldberg (cgo)

Freie Mitarbeiter:
Cornelia Köhn (CoKo),
Christine Reidl (CR),
Andrea Sohn-Fritsch (and)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm, pr) geben nicht zwingend die

Meinung der Redaktion (red) wieder. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die maskuline Form verwendet. Dies stellt keinerlei Wertung dar und bezieht stets weibliche, männliche und diverse Personen mit ein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. **Anzeigenleitung:** Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.000
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: Mediadaten Mai 2026
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

SOS MEDIEN
SCHMID • OTTEBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Apothek Angelstraße 7	Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Papier Gross Friedrichstraße 9	Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstraße 16	Presse-Shop Steubenstraße 86
Paracelsus-Apothek Niederfeldstraße 84	Blumencafe Friedhofstraße 3

Ihre Stadtzeitung im Internet unter

Stadtteil-Portal.de



IN EIGENER SACHE

Nun heißt es Abschied nehmen



Liebe Leserinnen und Leser, Sportler tun es früher oder später, Politiker mehr oder weniger freiwillig, und Künstler eher selten – sich von ihrem aktiven Beruf zu verabschieden. Auch für mich steht eine Zäsur an. Nach 37 Jahren Redaktionsarbeit für Stadtteilzeitungen, Hotelführer, Galoppsport und Buchprojekte des Verlags, davon 19 Jahre als Teilhaber und Redaktionsleiter von SOS Medien, heißt es nun Abschied nehmen. Schon in den Neunzigern hatte der junge Verlag die Option, eine eigene Zeitung in Feudenheim aufzubauen. Realisiert wurde dies vor zehn Jahren mit dem Mannheimer Stadtteil-Nachrichten. Seit 2023 habe ich die Redaktion dieser Zeitung erst teilweise, dann komplett

verantwortet. Ab Mai steht für Anzeigen und Redaktion ein neues Team in den Startlöchern – ein guter Zeitpunkt für den Stabwechsel. Der Grund für den harten Schnitt liegt in meiner Gesundheit. Die Folgen einer Operation haben zu Einschränkungen beim Hören, Sehen und der Mobilität geführt, weshalb ich meine eigenen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden konnte. Daher muss mein Fokus stärker als bisher auf Erholung und Genesung liegen. Für die vielen Begegnungen und Erfahrungen in all den Jahren bin ich sehr dankbar. Die freundlichen Menschen und ihr großes Engagement in allen Stadtteilen haben mich nachhaltig beeindruckt. Ein besonderer Dank gilt meinem Mitgeschäftsführer Holger Schmid und dem gesamten Team für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung. Jetzt freue ich mich über Zeit für Familie, Hobbys und Gesichtsgymnastik. Und darauf, Zeitung zu lesen, ohne Schreibfehler korrigieren zu müssen ... Bestimmt werde ich den einen oder die andere – bei wiederholter Gelegenheit auch immer – wiedersehen.

Stefan Seitz

Gemeindediakonie wird stolze 75 Jahre alt

Veranstaltungen in den kommenden Wochen

MANNHEIM/NECKARAU. Die Gemeindediakonie Mannheim wird stolze 75 Jahre alt. Und das wird gebührend gefeiert. Zwischen Mai und Juli 2026 wollen die Verantwortlichen eine Vielzahl an Aktionen, Veranstaltungen und Begegnungen umsetzen – Gäste und Mitfeiernde erwartet ein buntes Programm mit Lesungen, Konzerte, Begegnungscafé, Workshops und noch vielem mehr. Am 3. Juli findet dann zum Abschluss ein großes Fest in der Rheingoldstraße, rund um die Matthäuskirche, statt.

Vorher – genauer am Freitag, 15. Mai, wird im Katharina-Zell-Haus (Friedrichstraße 71-73) ab 15 Uhr zum Open-Air Spieleabend eingeladen. Es darf sich geärgert werden: Beim lebensgroßen „Mensch ärgere Dich nicht“ in der Friedrichstraße dürfte es zur Sache gehen.

Am Dienstag, 19. Mai, stellt sich dann Ursula Frenz, die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, in der Zentralverwaltung (Rheingoldstraße 28a) vor. Ein offenes Gespräch für alle Interessierten. „Unerwartete Schätze“ ist eine

Vernissage mit besonderen Kunstwerken der Kinder und Jugendlichen aus dem Margarete-Blarer-Haus in der Friedrichstraße 46A am Freitag, 22. Mai, von 15 bis 17 Uhr überschrieben, bevor es am Samstag, 30. Mai, heißt: „Auf die Pedale, fertig, los“ bei der inklusiven Radtour mit den KZHLern zum Strandbad. Abfahrt: 14 Uhr.

Musikalisch wird es dann beim Rap-Workshop vom 1. bis 3. Juni am Margarete-Blarer-Haus, wo die Teilnehmer drei Tage mit professionellen „Rapagogen“ alles zum Thema Rapmusik lernen und einen gemeinsamen Song gestalten und wenn bei „Disco inklusive, Musik, Tanz und gute Stimmung“ mit den Tausendfüßlern das Johannes-Calvin-Haus zur inklusiven Disco einlädt. Termin: Freitag, 5. Juni, St. Jakobus-Saal, 17.30 bis 20.30 Uhr.

Mehr Infos und Termine auf www.gemeindediakonie-mannheim.de sowie in den nächsten NAN.



KOMPAKT

Infoabend für neuen Konfirmationsjahrgang

NECKARAU. Es gab auf dem Weg viele Gelegenheiten für die 34, die Kirche kennenzulernen: vom Gemeindefest an Matthäus über die Aufführung der Weihnachtsgeschichte als Schattenspiel an Heiligabend in der Johankirche bis zu Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen im Diakonierpraktikum. In zwei Gruppen wurde dann am letzten Aprilwochenende in Matthäus und Johannis Konfirmation gefeiert.

Und nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Eine Info-

Veranstaltung für den neuen Konfirmationsjahrgang 2027, findet am Mittwoch, 10. Juni, um 18 Uhr in der Matthäuskirche Neckarau statt.

Einladungen sind Jugendliche und ihre Eltern, die im Herbst in die 8. Klasse kommen und sich für die evangelische Konfirmation interessieren. Mitbringen sollten sie ihr Familienstammbuch oder Tauf- oder Geburtsurkunde. Die Anmeldung ist vor Ort möglich.

Erste Spendengeldübergabe an das Markthaus Mannheim

Aktion „Bunte Bänder für Demokratie“ schreibt Erfolgsgeschichte weiter

NECKARAU/MANNHEIM. Mit einer kreativen und weithin sichtbaren Aktion setzt Neckarau seit Anfang Februar nach eigenem Bekunden „ein starkes Zeichen für Demokratie, Vielfalt und Menschenwürde“. Die Initiative „Wir sind bunt – Farbe bekennen“, die bereits in Speyer und Heidelberg seit längerem gestartet ist, wurde von Mitgliedern der St. Jakobus- und Matthäusgemeinde aufgenommen und in Neckarau gestartet. Die Initiative verbindet gesellschaftliches Engagement mit konkreter Unterstützung sozialer Projekte in Mannheim.

Im Rahmen der Aktion werden bunte Bänder für einen Euro verkauft, die im öffentlichen Raum – an Zäunen, Fenstern oder Türen – sichtbar angebracht werden können. Große Banner an den Kirchen sowie Plakate in Schaukästen und Schaufenstern prägen zusätzlich das Ortsbild.

Inzwischen beteiligen sich rund 24 Geschäfte in Neckarau an der Aktion. Bereits Ende März wurden etwa 4.000 Bänder ausgegeben – Tendenz weiter steigend.

Die bunten Bänder sollen nicht nur symbolisch für Offenheit und Toleranz stehen, sondern laden auch zum Dialog ein. Menschen unterschiedlicher Hintergründe kommen ins Gespräch über demokratische Werte, gesellschaftlichen Zusammenhalt und ein respektvolles Miteinander.

Über den ideellen Wert hinaus entfalte die Initiative auch konkrete soziale Wirkung: Nach Abzug der Kosten fließen die Erlöse in demokratiefördernde und soziale Projekte in Mannheim.



Freuen sich über der Erfolg der Aktion: Rudolf von Plettenberg (Team Buntes Neckarau); Henrike Zeilfelder (Geschäftsführerin Markthaus Mannheim gGmbH); Monika Paschke-Koller (Team Buntes Neckarau).

Foto: z9

Den Auftakt bildet die Übergabe einer ersten Teilspende in Höhe von 300 Euro an das staatlich anerkannte Inklusionsunternehmen Markthaus Mannheim gGmbH. Die Spendenübergabe fand jetzt im Markthaus Neckarau statt. „Die Spende, die aus dieser wunderbaren Aktion stammt, kommt der Schaffung und dem Erhalt von Inklusions-Arbeitsplätzen zugute. Im Markthaus leben wir Vielfalt seit 1997“, so die Markthaus-Geschäftsführerin Henrike Zeilfelder.

Und die Aktion „Wir sind bunt – Farbe bekennen“

Info/Kontakt: buntesneckarau@posteo.de

Letzter Bauabschnitt für die „Waldparkleitung“ hat begonnen

MVV Netze verlegt Stromkabel in Mannheim-Lindenhof



Weil der Bedarf an Strom stetig steigt, baut die MVV seine Netze aus.

Symbolfoto: pixabay

LINDENHOF. MVV Netze GmbH, die Netzgesellschaft des Mannheimer Energieunternehmens MVV

Energie AG, hat den letzten Abschnitt einer mehrteiligen Baumaßnahme im Stadtteil Lindenhof begonnen. Im Rahmen der Modernisierung seines 110-kV-Stromnetzes verlegt das Unternehmen neue Stromkabel und verstärkt damit die sogenannte Waldparkleitung, die vom Grosskraftwerk Mannheim zum Umspannwerk in der Innenstadt führt.

Die aktuellen Arbeiten umfassen eine Strecke von rund 360 Metern und sollen bis Ende Juni 2026 abgeschlos-

sen sein. Betroffen sind die Bereiche Stephanienufer 18 bis 24 sowie Waldparkdamm 1 bis 9. Während der Bauzeit kommt es zeitweise zu Einschränkungen beim Parken und Befahren der Straßen. Die Zugänge und Zufahrten zu den angrenzenden Grundstücken bleiben grundsätzlich erreichbar.

Hintergrund: Seit 2020 verstärkt die MVV in Abstimmung mit der Stadt Mannheim, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und der Naturschutzbehörde die 110-kV-Leitung von Neckarau über den Lindenhof bis in die Mannheimer Innenstadt. Denn der Bedarf an Strom

red/nc

WOJTISCHEK SANITÄR+HEIZUNG TOBIAS LANZENDORFER KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR Komplettbäder aus einer Hand Auch barrierefreie Badsanierung Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40 www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

BGV Badische Versicherungen Offen und ehrlich: Wir können ihr Haus nicht zum Zuhause machen. Aber dafür sorgen, dass es eines bleibt. Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort: Rainer Kettler Generalvertretung kettler.rainer@bgv.de bgv-agenturen.de/rainer-kettler Telefon: 0621 89958362 Mobil: 0172 6778433 Rathausstrasse 7 68199 Mannheim

MODE & MUSIK DIREKT AUS MANNHEIM Freuen Sie sich auf Live-Musik, Fashion-Shows und vieles mehr! mit Verkaufsoffenem Sonntag, 17. Mai 2026 13.00 bis 18.00 Uhr 16. & 17.05.2026 ERLEBNIS WOCHENENDE Mannheim City

Kfz-Reparatur und Instandsetzung BREMSENCENTER Jetzt Frühjahrs-Check machen 27,- € (zzgl. Material) Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof) Tel. 0621/45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

Kompetent für Ihren Hausverkauf Ihre Immobilienmaklerin für Mannheim und seine Stadtteile – mit Herz, Erfahrung und regionaler Expertise. Monika Thiele Thiele@Kuthan-Immobilien.de Telefon: 0621 - 54 100 K KUTHAN IMMOBILIEN

Seniorenzentrum für Pflege und Beratung
Wir bieten Ihnen Unterstützung und Hilfe für Zuhause

Tel.: 0621 - 862 47 40

Mallastr. 72, 68219 Mannheim | Fürstenwalder Weg 1a, 68309 Mannheim

Aura 24h
Betriebsdienst

- überregional -

Trotz Pflegebedürftigkeit in den eigenen 4 Wänden liebevoll ganztägig betreut und sicher versorgt. Wir sind für Sie da.

Aura Pflegedienst
GmbH

Häusliche Kranken-, Alten- und Intensivpflege, sowie Hauswirtschaft und Betreuung.

24 Stunden Betreuung

Aura 24h Betriebsdienst | aura-pflegedienst-mannheim.de

RAMSTETTER
RECHTSANWÄLTE



**ANWALTICHE VORSORGEREGELUNG,
DIE ALTERNATIVE ZUR STAATLICHEN BETREUUNG**

Viele Menschen, häufig Alleinstehende, werden zum staatlichen Betreuungsfall, wenn sie ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ein sog. Berufsbetreuer trifft nun die Entscheidungen über das eigene Leben.

Die anwaltliche Vorsorgeregulierung ist die privatrechtliche Alternative zur staatlichen Betreuung. Durch unsere Bevollmächtigung können Sie Ihr Leben im Vorfeld selbstbestimmt nach Ihren eigenen Wünschen und Vorstellungen regeln.

**ERBRECHT
BETREUUNGSRECHT
VORSORGEVOLLMÄCHTEN
VORSORGEREGELUNGEN
PATIENTENVERFÜGUNGEN
TESTAMENTSVOLLSTRECKUNGEN**

Eastseite VIII, Konrad-Zuse-Ring 30
68163 Mannheim
Telefon (06 21) 71 60 90
Telefax (06 21) 71 60 31
www.kanzlei-ramstetter.de

◆ Haus-, Heim- und Krankenhausbesuche

◆ Mandantenparkplatz

◆ barrierefreier Zugang

◆ Behinderten-WC im EG

Seit über 30 Jahren

VON GOLDENEN GÄNSEN UND GLITZERNDEN STARS

Freilichtbühne Mannheim

ZIMMER THEATER

TICKETS:

fibmannheim.reservix.de
www.fibmannheim.de

SCHLAGER STARS UND DEUTSCHE WELLE

Sa, 6. Juni 2026

13. | 26. | 27. Juni
03. | 04. | 11. | 17. | 28. Juli
24. | 25. | 30. | 31. Juli
jeweils um 20 Uhr

DIE GOLDENE GANS

Son, 7. Juni 2026

14. | 21. | 28. Juni
05. | 12. | 19. | 24. | 26. Juli
01. August
jeweils um 17 Uhr

B+O
SENIORENZENTRUM

Willkommen in der B+O-Familie!
Unser Team braucht Verstärkung – wir suchen ab sofort oder später:

PFLIEGEGEFACHKRÄFTE
m-w-d / in Voll- und Teilzeit

PFLIEGEGEFACHKRAFT ALS WOHNBEREICHSLEITUNG
m-w-d / in Voll- und Teilzeit / mit Leitungsweiterbildung (WBL)

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

B+O Seniorenzentrum Brühl gGmbH
z.Hd. Frau Andrea Bender/ Pflegedienstleitung
Mannheimer Landstr. 25
68782 Brühl

oder per E-Mail an:
kontakt@bo-seniorenzentrum.de

Weitere Informationen unter: www.bo-seniorenzentrum.de

„Hier wächst Großartiges“

Verein „Gemeinschaftsgarten Neckarau“ hat noch viel vor



Beim Neckarauer Gartenverein hat sich in den vergangenen Monaten viel getan.

Foto: zg

NECKARAU. Seit 2024 gibt es den Gemeinschaftsgarten Neckarau (ein eingetragener Verein) auf einem städtischen Pachtgrundstück am Stollenwörthweier. „Hier wächst Großartiges“ ist das Motto des Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, aus einem brachliegenden Grundstück eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen aus dem Stadtteil zu schaffen, einen Ort zum Aufenthalt in der Natur für alle Generationen und die Möglichkeit zum Gärtnern in einer Gemeinschaft. Nachdem im ersten Jahr die Rodung und Grundertüchtigung alle Kräfte gebunden hatte, wurden im zweiten Jahr die ersten Beete angelegt, Heckensträucher und Obstbäume gepflanzt und Bioepe angelegt.

„Gleichzeitig mit der Entwicklung des Grundstücks mussten wir auch das Miteinander so gestalten, dass sich alle Gemeinschaftsgärtner und Innen in ihrem Projekt wiederfinden können. Das ist gar nicht so einfach“, sagt die Projektinitiatorin Ursula Igel. Es gab dazu insgesamt drei Workshops zu Vision, Struktur der Zusammenarbeit und konkreten Maßnahmen im Gemeinschaftsgarten.

Vieles ist im letzten Jahr entstanden. Neben Käferkeller, Igelburg und Bienenbiotop sind auch zahlreiche Beete und Hochbeete angelegt und bepflanzt worden. Viele der

GärtnerInnen machten erste Erfahrungen im Gemüsebau und schätzen den gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Die Familien haben sich einen eigenen Erlebnisbereich für die Kinder gestaltet und nutzen auch die Feuerstelle gerne für Treffen untereinander.

In diesem Jahr sollen mehr Aktivitäten stattfinden, die der Gemeinschaft förderlich sind. Dabei sind auch Gäste gern gesehen, die sich über das Projekt informieren wollen. So gibt es an einigen Freitagen das „Gartengeflüster“ als ein unverbindliches Treffen

mit Austausch zum aktuellen Gartenleben. Jeder/Jede bringt einfach was zu Essen und zu trinken mit, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beginn ist jeweils um 16 Uhr (29. Mai, 19. Juni, 17. Juli und 21. August). Auch wird es Workshops zu „Natur und Kunst“ geben: „Sommer“ am 3. Juli und „Herbst“ am 16. Oktober. Nähere Infos zu den Workshops bei Susanne Kaerner unter susanne@buchbin.de. Jeden 2. Samstag im Monat gibt es einen gemeinsamen Arbeitseinsatz im Gemeinschaftsgarten. Das ist immer

eine gute Gelegenheit, das Projekt und die Mitmacher kennenzulernen. Neue Mitglieder, die tatkräftig zupacken wollen, sind herzlich willkommen. Immer, wenn das Tor offen ist, darf man gerne hereinkommen, schauen und Fragen stellen.

red/nc

Info: Weitere Infos im Schaukasten direkt am Eingang des Gemeinschaftsgartens im Promenadenweg oder über die Homepage www.gemeinschaftsgarten-neckarau.de.

Bewohnerparkzonen lindenhofweit?

Verwaltung antwortet Bezirksbeirat – Perspektivisch ist Erweiterung vorgesehen

LINDENHOF. „Derzeit ist alles nördlich der Emil-Eckel-Straße Bewohnerparkzone. Es wird vorgeschlagen, im gesamten Lindenhof Bewohnerparkzonen einzuführen“, so ein aktuelles Anliegen des Bezirksbeirates Lindenhof an die Verwaltung. Zudem wurde darum gebeten, „die geplanten Anpassungen und insbesondere auch die Auswirkungen des Masterplans Mobilität auf den Lindenhof in einer öffentlichen Sitzung vorzustellen.“ Die Sitzung des Bezirksbeirates Lindenhof fand nicht statt, die Anfrage nicht in die Tagesordnung aufgenommen, sondern schriftlich beantwortet.

„Auf Grundlage des Masterplans Mobilität 2035+ ist in 2026 vorgesehen, die bestehende Bewohnerparkzone im Lindenhof nördlich der Emil-Heckel-Straße zu übernehmen und in Folge anzupassen“, so die Stellungnahme der Verwaltung. Der Bezirks-



Ein Bedarf für eine Bewohnerparkzone – wie hier in der Innenstadt – konnte nicht festgestellt werden.

Foto: Kranczoch

beirat werde dazu rechtzeitig informiert. Erst im Anschluss könne die Situation südlich der Emil-Heckel-Straße betrachtet werden. „Perspektivisch sieht der Masterplan Mobilität 2035+ auch hier eine Erweiterung des Bewo-

nerparkens vor, auch wenn die Straßen rund um den Pfalzplatz bereits in der Vergangenheit im Rahmen einer Parkraumuntersuchung überprüft wurden und ein Bedarf für eine Bewohnerparkzone damals noch nicht festge-

stellt werden konnte“, so die Stadt weiter. Die Stadtverwaltung will „perspektivisch eine erneute Überprüfung der Parkraumauslastung vornehmen“, teilen OB Christian Specht und Bürgermeister Ralf Eisenhauer mit. nco

Ein Neckarauer auf Sylt

Künstler Dietmar Brixy stellt aus

LIST/NECKARAU. Was macht ein Weltkünstler aus Neckarau eigentlich, wenn er nicht zuhause arbeitet. Genau: Er stellt woanders aus. „Die besondere Atmosphäre Sylts, geprägt von Weite, Horizont und Licht, berührt vieles von dem, was auch meine Arbeiten trägt – ich freue mich sehr, meine Werke an diesem besonderen Ort zeigen zu dürfen“, so Dietmar Brixy. Hintergrund: In der „Neuen Bootshalle“ (Am Hafen 5) in List wird auf der 7. Sylt Art Fair vom 23. Mai bis 6. September eine exklusive Auswahl hochwertiger Kunstwerke international bekannter



Werke aus der Reihe „Wanderlust“ von 2026 werden in Sylt zu sehen sein.

Foto: Brixy

Künstler auf mehr als 600 Quadratmetern Ausstellungs-

fläche präsentiert. Dietmar Brixy gehört auch in diesem

Jahr zu den ausgewählten Künstlern, die von der renommierten Galerie Geuer & Geuer aus Düsseldorf vertreten werden. Seine Werke ergänzen die Sammlung, die direkt am Strand der beliebten Insel Sylt präsentiert wird. Die Sylt Art Fair bietet eine breite Palette an Kunstwerken, die regelmäßig aktualisiert wird, um den Besuchern eine vielseitige Ausstellung zu bieten. Von zeitgenössischer Kunst über Street Art bis hin zu Pop Art gibt es für Kunstliebhaber eine abwechslungsreiche Auswahl. Und das alles bei freiem Eintritt. red/nc

Biergärten & Gastro

Vom Grillklassiker bis zum Biergartenfeeling



Hier wird nicht gescrollt, sondern angestoßen

Der Biergarten als analoges Refugium in einer digitalisierten Welt



In den Biergärten geht man zum gemütlichen Plausch mit Freunden, Bekannten oder Kollegen.

Foto: pixabay

Holzbank- und -tische, schattenspendende Bäume oder große Sonnenschirme – und Menschen, die allein, zu zweit oder in geselliger Runde ein frisch gezapftes Bier genießen: Der Biergarten gilt als Refugium, in dem sich Alltag und Weltgeschehen

für eine Weile ausblenden lassen. Viele Biergärten sind dabei angenehm analog und vor allem stressfrei. Reservierungs-Apps oder feste Timeslots spielen hier meist keine Rolle. Im Biergarten wird nicht gescrollt, sondern angestoßen. Und man

bleibt einfach, solange es Spaß macht.

Außergastronomie für viele Betriebe unverzichtbar

Ganz unabhängig vom klassischen Biergarten ist das Geschäft im Frei-

en für viele Gastronomiebetriebe heute von existenzieller Bedeutung. Ohne Außenflächen wird es für Lokale zunehmend schwierig, wirtschaftlich zu arbeiten. „Gäste erwarten heute einfach, dass sie auch draußen sitzen können – ein Trend, der sich seit der Corona-Pandemie deutlich verstärkt hat“, erklärt Ulrich Biene von der Brauerei Veltns. Und das gelte längst nicht nur für den Hochsommer: Die Outdoor-Saison beginnt früher im Jahr und reicht oft bis weit in den Herbst hinein. Mit der wachsenden Zahl an Außenflächen steigt zugleich der Wettbewerb unter den Betrieben. Die Ansprüche der Gäste seien deutlich gestiegen, es reiche nicht mehr, einfach ein paar Plastikstühle und -stühle vor Lokal zu stellen, beobachtet der Experte.

Zwischen Tradition und Open-Air-Treffpunkt

Viele Gastronomiebetriebe setzen deshalb auf eine sorgfältige Gestaltung ihrer Außenbereiche – mit wetterfesten Möbeln, großen Sonnenschirmen und Pergolen. Entscheidend ist dabei ein stimmiges Gesamtbild, das Atmosphäre schafft und zum Verweilen einlädt. Dabei entwickeln sich Biergärten durchaus unterschiedlich: In manchen Städten verwandeln sich die Außenflächen am Abend in lebendige Treffpunkte mit Musik und Eventcharakter. Gleichzeitig hat auch der traditionelle Biergarten, in dem sich alle Generationen ohne Musikbeschallung unter schattigen Bäumen treffen, weiter seine Fans.

djd

Auszeit im Malvasia



Neckarau. Das Restaurant Malvasia am Stollenwörthweiher ist eine Wohlfühlzone in Mannheim. Weitab vom Alltagslärm bietet es Gästen einige Stunden Erholung im Grünen mit direktem Blick auf den See. Das Malvasia – der Name bezeichnet eine der ältesten Rebsorten – ist ein beliebtes Ausflugsziel und wird ebenso gerne von heimischen Gästen besucht. An schönen Tagen werden die Besucher auf der Terrasse mit Seeblick, in der kühlen

Jahreszeit im stillvoll eingerichteten Restaurant mit Wintergarten bedient.

„Wir servieren Ihnen mediterrane Speisen in einem gemütlichen Ambiente und legen besonderen Wert auf Frische“, beschreibt das Malvasia-Team seinen Service. Die ständig wechselnde Empfehlungskarte beinhaltet saisonale und regionale Überraschungen. Auch Firmen- und Familien-Feiern, Festivitäten und Jubiläen können im Malvasia veranstaltet werden.

zgr/red

Kulinarische Reise durch Indien

Neckarau. Mannheim ist eine Stadt voller Vielfalt, Kultur und kulinarischer Entdeckungen. Mit dem neuen Restaurant Mannat in Neckarau will die Familie Singh mit ihrem Team daher ein Stück Indien in die Quadratstadt bringen. „Unser Ziel ist es, unseren Gästen nicht nur ein köstliches Essen zu servieren, sondern

auch ein kleines Stück indische Lebensfreude, Gastfreundschaft und Kultur näherzubringen“, sagt Inhaber Manjinder Singh und erzählt, dass sein Heimatland ein Land der Gegensätze und Geschmäcker sei: Von den heißen Wüsten Punjab bis zu den tropischen Küsten Keralas habe jede Region ihre eigenen Kochtraditionen, Gewürze und Gerichte. „Genau diese Vielfalt möchten wir Ihnen präsentieren. Unser Restaurant in der Neckarauer Straße 149 verbindet die Aromen Nord- und Südindiens, damit jeder Besuch bei uns eine kulinarische Reise durch das ganze Land wird“, so die Familie Singh.

pbw

Restaurant Dioni am Ufer des Rheins

Neckarau. Im direkt am Rhein gelegenen Restaurant Dioni zur Schindkaut begrüßt Familie Paschos als Gastgeber mit gehobener mediterraner Küche nach nationaler und internationaler Art. Im geschmackvollen und gepflegten Ambiente sollen sich die Gäste auf Anhieb

wohlfühlen. Sie dürfen sich schon beim Aperitif auf ausgewählte Vorspeisen freuen. Gerne empfiehlt man zum Hauptgericht den passenden Wein. Auf der reichhaltigen Speisekarte mit deutscher, griechischer und internationaler Küche stehen Gaumenfreuden

von Lamm, Rind, Schwein und edlem Fisch, die im Sommer allesamt auch im idyllischen Biergarten serviert werden. Aber nicht nur, denn die kulinarischen Kostlichkeiten können aufgrund des Cateringservices auch zuhause genossen werden.

pbw



NEUERÖFFNUNG

Herzlich Willkommen – wir bieten: Nord- & Südindische Küche

Gerichte aus dem traditionellen indischen Tandoori-Ofen

Mittagstisch ab 8,90€ täglich 11-16 Uhr

Öffnungszeiten Montag - Sonntag 11-23 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Singh mit Team.

Mannat Ind. Restaurant | vormals Odenwälder Neckarauer Straße 149 | 68199 Mannheim
Tel.: +49 179 5710049
info@mannat-mannheim.de

Gutschein für ein Wunschgericht zur Eröffnung



Restaurant DIONI
Zur Schindkaut

Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8 62 86 84 · www.dioni-mannheim.de

Herzlich Willkommen in unserem gemütlichen Biergarten am Ufer des Rheins!

Familie Paschos

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr
Sonntag/Feiertag ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche



Eiscafé Del Sole

Die beste Eisdiele in Speyer & Mannheim



Zur neuen Saison sind wir wieder mit vielen neuen Eissorten für Sie da! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eiscafé Del Sole

Öffnungszeiten: täglich 11-22 Uhr

Fischerstraße 1
68199 Mannheim-Neckarau

Info@eiscafe-delsole.de
https://eiscafe-delsole.de

Malvasia RESTAURANT

Biergarten bei schönem Wetter geöffnet!

Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstr. 98a
68199 Mannheim/Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
www.restaurant-malvasia.de

Öffnungszeiten (warme Küche):
Montag-Sonntag und Feiertagen:
12:00-23:00 Uhr
Warme Küche 12:00-21:30 Uhr

Abhol- und Lieferservice
Bestellung tel.: 06 21 / 18 06 84 87 0
oder per WhatsApp: 01715491640

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Familie Kalenis mit Team

Gemeinschaftspraxis AM LANZGARTEN

HAUSÄRZTLICHE PRAXIS AM LANZGARTEN IN NEUER BESETZUNG UND VOLLER ELAN;

Frau Dr. Fan & Dr. Jahrsetz und das ganze Team sind gerne bei allen hausärztlichen Problemen für Sie da und bieten auch Schmerztherapie und Akupunktur an.

Tägliche Akutsprechstunde !

KONTAKT

Gemeinschaftspraxis am Lanzgarten

Dr. med. Wenku Fan
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Anästhesiologie und Notfallmedizin

Dr. med. Judith Jahrsetz
Fachärztin für Allgemeinmedizin,
Akupunktur

Landteilstraße 24
68163 Mannheim-Lindenhof
info@praxislanzgarten.de

T 0621 - 81 68 88
F 0621 - 81 68 99
https://praxislanzgarten.de





PFLEGE-IMMOBILIE MIT DOPPELTER PERSPEKTIVE.

Investieren in Böhmenkirch. Sicherheit genießen in Mannheim.

Mit unserer **Doublette** bieten wir ein besonderes Wohnkonzept: Zwei großzügige Pflegezimmer mit gemeinsamem Vorraum und Bad – mehr Fläche, ideal für Paare oder Menschen, die auch im Pflegefall zusammenbleiben möchten.

Attraktiv für Bewohner. Stark für Kapitalanleger.
Sie investieren in eine moderne Pflegeeinrichtung in Böhmenkirch – und sichern sich gleichzeitig ein bevorzugtes **Belegungsrecht** in einer **avendi** Einrichtung in Mannheim für sich oder Ihre Angehörigen.

- 2-Zimmer-Pflege-Apartment mit gefragtem Grundriss
- Langfristig gesicherte Mieteinnahmen
- Erfahrener Betreiber: avendi
- 5% Abschluss-Bonus (Grunderwerbsteuernachlass)

Nutzen Sie den Preisvorteil und investieren Sie in Qualität mit Perspektive.

Jetzt mehr erfahren!

0621 8607-255 | vertrieb.immobilien@dus.de



DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de



ENDRES & SILVEIRA GbR
Marcus Endres & Dennis Silveira
Friedrichstr. 28, 68199 Mannheim
Tel. 0621-87557796
E-Mail: info@es.shk.de
www.es.shk.de

IHR MEISTERBETRIEB IN MANNHEIM FÜR

- SANITÄR BADPLANUNG/ SANIERUNG
- GAS & ÖLFEUERUNG WÄRMEPUMPE
- SOLARHERMIE FERNWÄRME
- KLIMAAANLAGEN



ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Ausgang aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

25 Jahre

Peter Remp
ENERGIE- & WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 213 99 93 600
E-Mail: kundendienst@energiemp.de
www.energiemp.de



Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

Auf die Plätze, fertig, entdecken

Agenda Aktion auch in Neckarau



Eidechsen entdecken und vieles mehr kann man bei der städtischen Agenda-Aktion.

Foto: pixabay

MANNHEIM/NECKARAU. Noch bis Anfang Dezember lädt die Agenda Aktion wieder alle Mannheimer Kinder und Jugendlichen dazu ein, zu entdecken, zu experimentieren und ihre Stadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Das neue Programmheft der Kinder- und Jugendbildung im Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt liegt nun

**Stempel sammeln –
Urkunde erhalten**

unter anderem in den Stadtbibliotheken aus. Wie immer sind Programmheft und Angebote kostenfrei. In diesem Jahr warten mehr als 100 Aktionen an rund 170 Terminen auf neugierige Teilnehmende – und damit mehr als in den vergangenen Jahren.

„Jetzt möchte ich mich anderen Aufgaben zuwenden“

Pfarrerin Regina Bauer verlässt die Matthäusgemeinde



Regina Bauer verabschiedet sich von der Matthäusgemeinde. Foto: zg

NECKARAU. Die Matthäusgemeinde steht vor einer Veränderung: Pfarrerin Regina Bauer wird nach fast 19 Jahren die Matthäusgemeinde verlassen und eine andere Stelle antreten. Dieser Abschied soll begangen und die Arbeit der Pfarrerin gewürdigt werden: Am 17. Mai um 18 Uhr gibt es in der Matthäuskirche den Verabschiedungsgottesdienst mit anschließendem Empfang. „Es war mir wichtig, die Entwicklung der Gemeinde und der Kooperationsregion voranzubringen“, so Bauer. „Jetzt möchte ich mich anderen Aufgaben zuwenden.“ Als ein Herzensanliegen und einen Schwerpunkt ihrer Arbeit nennt die Pfarrerin die Inklusion von Menschen, die in irgendeiner Weise benachteiligt sind: Schon immer waren ihr die Menschen, die von der Gemeindediakonie unterstützt werden, wichtig, sie trieb die Teilhabe von Menschen mit Behinderung voran, ganz besonders die der Kinder aus dem Margarete-Blarer-Haus. Aber auch andere Menschen,

Jugendarbeit fest; letztere beinhaltete in regelmäßigen Abständen internationale Jugendbegegnungen mit den Partnergemeinden in Polen und den USA. Menschen, die einen Einblick in das „Tagesgeschäft“ haben, heben hervor, dass Regina Bauer jederzeit für Seelsorgegespräche zur Verfügung stand, auch in Fällen, in denen die Situationen und Sorgen außergewöhnlich waren. „Das bekommt draußen natürlich niemand mit, aber es ist trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – wichtig, das zu nennen.“ Eine schöne Tradition, die Bauer eingeführt habe, so Dorothea Scharrer, sei der Neujahrsempfang, bei dem auch die Wertschätzung für die Ehrenamtlichen deutlich wurde, die sich im besonderen Maße in der Matthäusgemeinde einbringen. Die Matthäusgemeinde sei ohnehin mit vielen Ehrenamtlichen gesegnet. Trotzdem lässt Scharrer anklagen, dass noch manches ungeklärt ist, wenn sie – nach dem Abschied von Regina Bauer – an die Zukunft denkt. „Aber darum geht es heute nicht. Jetzt ist erst mal dran, dass wir uns gebührend bei Regina Bauer bedanken und ihr einen würdigen Abschied bereiten.“

Für Regina Bauer endet eine vielfältige und ereignisreiche Zeit, in der es zuletzt immer wichtiger wurde, neue kirchliche Strukturen zu entwickeln und Kirche auf allen Ebenen zukunftsfest zu machen – was nicht immer einfach sei, so Bauer, aber auch etwas Gutes habe, denn so könne man mitgestalten. Viele beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende der Gemeinde sind sich einig: „Regina Bauer hinterlässt eine große Lücke – aber wir sind sehr dankbar für ihr vielfältiges Wirken und wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe, für ihren neuen Lebensabschnitt.“

ds/nco

folgt ein Rundgang durch Kleingärten während alle gemeinsam Reptilien suchen. Die Veranstaltung kann nur stattfinden, wenn es an dem Tag nicht regnet. Veranstaltungsort: Kleingartenverein Mannheim Süd, Promenadenweg 5. Mitzubringen sind Stempelkarte, lange Hosen, Getränk und festes Schuhwerk. Anmeldung bei Michael Günzel und Marina Leunig: michael.guenzel@t-online.de.

„Biodiversität – bedrohte Nahrungsquelle für Tiere und Menschen“ ist eine Führung überschrieben, die über den Stellenwert für Tiere und Menschen informiert. Es geht um essbare Vielfalt, denn Wildpflanzen sind Nahrungsquelle für die Tierwelt und viele waren jahrtausendlang zugleich wichtige Nahrungsmittel für Menschen. Termin: Samstag, 13. Juni, 13 bis 14 Uhr, Niederbrückplatz Neckarau. Mitbringen: Stempelkarte und gegebenenfalls Trinkbecher. Einige Häppchen und Getränke werden die wilde Artenvielfalt genießen machen. Veranstalter ist Konrad Siegel von der Lokalen Agen-

Der Zauber des August-Bebel-Parks

Und wer wusste schon, dass sich im August-Bebel-Park Urweltmammutbäume befinden, die als lebende Fossilien gelten? „Entdecke mit uns, den Mitarbeitenden des Jugendtreffs Neckarau der Stadt Mannheim, die zauberhafte Natur des Parks und nimm an unserer Rallye teil. Auf dich warten spannende Rätsel rund um das Thema Umwelt und Natur und viele Spiele im Jugendtreff Neckarau“, laden die Organisatoren Dennis Weixler und Anette Kreß Kinder ab acht Jahren und Familien (kleinere Kinder bitte in Begleitung Erwachsener) an den Jugendtreff Neckarau im August-Bebel-Park, Heinrich-Heine-Straße 2, am 13. Juni von 14 bis 18 Uhr ein. Keine Anmeldung erforderlich. nco

**Info: Alle Termine sind
als Kalender online abrufbar unter: <https://kinder-undjugendbildung.majo.de/agenda-aktion>.**

GKM meldet Block 6 zur Stilllegung an

Zum 1. Mai 2027 „aus wirtschaftlichen Gründen“



Block 6 des GKM wird zur Stilllegung angemeldet. Foto: Archiv

NECKARAU. Der Vorstand der Stadt Mannheim durch die Grosskraftwerk Mannheim AG (GKM) hat beschlossen, Block 6, den ältesten noch aktiven Kraftwerksblock des GKM, aus wirtschaftlichen Gründen außer Betrieb zu nehmen und zum 1. Mai 2027 zur Stilllegung anzumelden. „Die geplante Stilllegung der Anlage mit einer Bruttoleistung von 280 MW, die ursprünglich 1975 als Gas-/Öl-Block ans Netz ging und 2005 auf Kohlefeuerung umgerüstet wurde, wird beim zuständigen Übertragungsnetzbetreiber, der TransnetBW, und der Bundesnetzagentur (BNetzA) zur Anzeige gebracht werden. Die TransnetBW wird dann prüfen, ob und wann der Block außer Betrieb genommen werden kann, oder ob die Anlage systemrelevant ist. Dies geschieht in gleicher Weise wie schon bei den Blöcken 7 und 8, welche sich bereits in der Netzreserve befinden und somit zur Netzstabilisierung eingesetzt werden.“

Nach den Worten der beiden GKM-Vorstände Dr. Kerstin Böcker und Thomas Hörtinger geschieht dies in enger Abstimmung mit den drei Anteilseignern RWE, EnBW und MVV und sei ein weiterer Schritt im Rahmen der geplanten Energiewende. Die Fernwärmeversorgung der

red/nco

engelhorn SPORTS



Zurück
zur Natur

22. + 23.05.26 | ENGELHORN SPORTS

Outdoor Tage

Am 22. und 23.05. präsentieren namhafte Lieferanten Neuheiten aus dem Outdoor-Bereich bei engelhorn sports. Testen Sie Equipment und lassen Sie sich von unseren Spezialisten beraten. Freuen Sie sich auf Specials und Aktionen von **GOTBAG**, **ORTOVOX**, **HAGLÖFS**, **SCHÖFFEL** und **MAMMUT KIDS**.

Mehr Info unter
www.engelhorn.com/outdoor-tage



THE NORTH FACE
The North Face
Herren
Trekkingjacke
„Valley View Jacket“
300,00



OSPREY
Osprey
Wanderrucksack
„Sportlite 22“
90,00

MEINDL
Meindl
Wanderschuh
„Lite Hike GTX“
219,90



THE NORTH FACE
The North Face
Herren Shorts
„Exploration
Cargo Short“
80,00



me'RU'
Meru
Damen
Funktionsshirt
„Nelas“
~~69,95~~ 49,99



me'RU'
Meru
Damen
Zipp-Off-Hose
„Avignon“
89,95



Columbia
Columbia
Leichtwanderschuh
„Konos TRS“
~~109,00~~ 79,99

17.05.26
verkaufsoffener
Sonntag
in Mannheim



IN MANNHEIM, VIERNHEIM
UND AUF ENGELHORN.COM

**ELI DIE FEE SENIORENDIENST
JETZT NEU IN MANNHEIM**

Mit Herz und Zeit unterstützen wir pflegebedürftige Menschen im Alltag und sorgen für spürbare Entlastung. Wir sind da, wenn Hilfe gebraucht wird - zuverlässig, persönlich und nah.

IN BESTEN HÄNDEN.
Wir unterstützen Senioren in diesen Bereichen:

- Hauswirtschaft
- Unterhaltung
- Begleitung außer Haus
- Abrechnung über Kasse ab Pflegegrad I

**Jetzt Kunde werden:
0621 - 58 69 89 50**

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01

EAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst

WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Simon
1865
Infr. Yannic Daum
Glaserrei + Fensterbau
www.glossimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Die älteste Glaserrei in Mannheim, seit 1865
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621-851516
E-Mail: info@glossimon.de
Web: www.glossimon.de

Energieeinsparung mit wärme-
gedämmten Fenstern + Türen!

Frühlingsaktion
Bis zu 20%
Förderung sichern!

Größte Ausstellung im Rhein-Neckar-Kreis

Friedrich-Schott-Str. 1
69123 Heidelberg
Tel. 0 62 21/99 85 970

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 17 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Jantz
Fenster · Haustüren

www.jantz-bauelemente.de

Bis zu € 675,-
sparen!

HEFLOTT
Heizung · Lüftung · Sanitär

Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
www.heflott.de

Bremst eine 24/7-Abgabestelle die neue Zufahrt zum Recyclinghof aus?

Laut Planung sollte der Morchhof längst komplett ausgeführt sein

NECKARAU. Zunächst solle die Verkehrssituation um den Recyclinghof verbessert werden. Hier sei eine geänderte Zufahrt zum Recyclinghof Im Morchhof notwendig. Um einen Rückstau in der Straße Im Morchhof, der Mallastraße und der Abfahrt zur B 38 zu verhindern, sei die Fläche südlich des Recyclinghofs (ehemaliges Autohaus-Gelände) in die Planungen einbezogen worden. Das war – wie die NAN berichteten – der Stand im Juli 2023. Die Fläche der Zufahrt sei dabei so dimensioniert worden, dass der Anlieferverkehr in einer Länge bis hin zur B38 komplett auf das Gelände des Recyclinghofs verlagert werden könne. „Er soll als Einbahnverkehr über das Betriebsgelände geführt werden. Zur Mallastraße ist eine Begründung des Geländes vorgesehen. Insgesamt soll die neue Wegeführung möglichst naturnah ausgeführt werden, da sie an die bereits vor Ort geschaffenen artenschutzrechtlichen Ausweichflächen für Mauereidechsen angrenzt.“

Nachdem der Pächter das Gelände Ende des Jahres 2022 an die Stadt übergeben hatte, konnten die im Frühjahr 2023 vorgesehenen Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen „planmäßig“ durchgeführt



Wo längst die Zufahrt sein sollte, stehen immer noch die Grünschnitt-Container.

Foto: Ader

werden. Zum jetzigen Zeitpunkt werden die Planungsunterlagen zur Beantragung der Baugenehmigung erstellt. Nach Vorlage der Genehmigung werden die Bauarbeiten für die Zuwegung öffentlich ausgeschrieben. Die Bauausführung ist im Jahr 2024 vorgesehen. Der anschließende Umbau des Recyclinghofs ist derzeit in Planung.“

Getan hat sich seitdem wenig. Die NAN wollten jetzt wissen, ob die Verwaltung Informationen dazu, dass sich der Verkehr im Ziegelhüttenweg zeitweise gefährlich staut?

„Es ist bekannt, dass es in Hochphasen zu Rückstaus

bzw. zu verkehrstechnisch schwierigen Situationen kommen kann. Da die Stadt keine konkreten Anlieferfenster vergibt, kann es beispielsweise an einem Samstag kurz vor Toreschluss nochmal „heiß“ hergehen (an dieser Stelle nochmal der Hinweis, dass die letzte Einfahrt auf den Wertstoffhof 15 Minuten vor Schließung zu erfolgen hat). In der Hochphase der Grünschnittanlieferung lagern wir daher die Annahme der Grünabfälle auf das Koc-Gelände aus, um den Anlieferverkehr etwas zu entzerren“, so ein Verwaltungssprecher aktuell.

Und wie viele Mitarbeiter sind am Recyclinghof mit

der Abwicklung des Kundenverkehrs beschäftigt und wie viele Kunden dürfen gleichzeitig auf das Gelände des Recyclinghofs? „Aktuell haben wir elf Angestellte und zwei Azubis auf dem Recyclinghof fest eingesetzt. Jedoch kann es in Urlaubs- und Krankheits-, bzw. Ausfallzeiten zu Unterstützungen aus dem Pool der Müllwerker zu Unterstützung kommen. Der Kundenverkehr ist abhängig vom Ansturm und was die Bürgerinnen und Bürger anliefern, bzw. wie viel (mit welchem Fahrzeug, mit Anhänger oder ob Problemstoffe mit angeliefert werden). Diese unterschied-

lichen Möglichkeiten binden unterschiedlich viele Kollegen am Morchhof, daher ist es dem jeweiligen Team überlassen in welchen Mengen Fahrzeuge auf den Hof gelangen dürfen bzw. wie hochfrequentiert der Anlieferverkehr abgefertigt werden kann. Hierbei ist immer auch die Verkehrssicherheit aller Beteiligten zu beachten. Daher gibt es keine festgelegte Anzahl von Kunden, die gleichzeitig auf das Gelände dürfen“, so der Sprecher weiter.

Die Antwort auf die Königsfrage, die sich – siehe oben – spätestens seit Mitte 2023 stellt, ist länger als die Antwort darauf: Wann wird die Zufahrt zum Recyclinghof, die auf dem ehemaligen Koc-Gelände – jetzt Standort der Grünschnitt-Container – geplant ist, realisiert und wie ist der Stand der Planungen? „Das kann zum aktuellen Zeitpunkt nicht seriös beantwortet werden“, so die Stadt. „Zum einen aufgrund der finanziellen Situation, in der sich die Stadt befindet, zum anderen wegen der Möglichkeit, eine 24/7-Abgabestelle zu realisieren, was dann eine Änderung der räumlichen Planungen beinhalten würde. Das wird aktuell noch geprüft.“

nco

Von Wachstum, Wertschöpfung und Wettbewerb

Wirtschaftsförderung stellt Jahresbericht 2025 vor

MANNHEIM/NECKARAU/LINDENHOF. Der Jahresbericht 2025 der Mannheimer Wirtschaftsförderung zeigt mit aktuellen Daten und Zahlen, welche Maßnahmen der Wirtschaftsförderung im vergangenen Jahr umgesetzt hat und wie sich der Wirtschaftsstandort Mannheim entwickelt hat. „Nationale und internationale Themen und Krisen haben bundesweit Auswirkungen auf die Unternehmenslandschaft. Unsere Aufgabe ist es, gute Rahmenbedingungen für die Unternehmen an unserem Standort zu gestalten und so lokale Lösungen für globale Probleme aufzuzeigen. Es geht darum, die betrieblichen Transformationsprozesse zu erleichtern und zu beschleunigen und maßgeblich an der Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Mannheim mitzuarbeiten“, erklärt Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle. „Eine wichtige Rolle haben unsere Clusteraktivitäten in Technologie- und Wachstumsfeldern wie Gesundheitswirtschaft, Digitalisierung oder grüne Technologien. Hier wurden Wertschöpfungspotentiale identifiziert, in denen sich durch eine gezielte Förderung wirtschaftliche Strukturen nachhaltig verbessern lassen, die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts gestärkt und Arbeitsplätze gesichert werden können.“

„Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, die Mannheimer Unternehmen bestmöglich in den unterschiedlichen Unternehmensphasen zu betreuen. In unserer Arbeit profitieren wir von der breiten thematischen Aufstellung der Wirtschaftsförderung Mannheim und nutzen unsere enge Verbindung zu den relevanten Fachdienststellen, Eigenbetrieben



Wirtschaftsförderung vor Ort: In diesen Tagen besuchte Bürgermeister Thorsten Riehle auch Neckarau.

Foto: Kranczoch

und Tochtergesellschaften der Stadt mit Schnittstellen zur Wirtschaft. So können in den meisten Fällen adäquate Problemlösungen wie auch zukunftsweisende innovative Kooperationen auf den Weg gebracht werden“, so Christiane Ram, Fachbereichsleiterin der Wirtschafts- und Strukturförderung.

Daten & Fakten 2025

Die Analyse der aktuellen Zahlen ergab unter anderem folgende Daten für Mannheim: Die Beschäftigtenzahlen zeigen eine weiterhin positive Entwicklung mit einer Steigerung um insgesamt 1.798 Personen gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Höchststand von 201.518 SV-Beschäftigten, die absolute Zahl der Betriebe blieb insgesamt stabil und liegt bei 9.019, die Zahl der Ge-

werbeanmeldungen stieg auf 2.863. Die Existenzgründungsquote (Neugründungen je 1.000 Einwohner/-innen) stieg von 7,1 auf 8,3 und lag damit über der Quote von 7,6 für das Land Baden-Württemberg. Insgesamt wurden 220 Existenzgründungen und Jungunternehmen in Mannheim betreut.

Beispiel Green Tech

Mannheim habe sich schon sehr früh bei den Themen Green Tech und Kreislaufwirtschaft strategisch positioniert, so die Autoren des Berichts. Inzwischen ist der Verein Green Industry Cluster unter der Leitung der Wirtschaftsförderung Mannheim auf 34 Mitglieder angewachsen, die gemeinsam daran arbeiten, die Region als GreenTech-Hotspot zu etablieren und innovative Lö-

sungen für eine nachhaltige industrielle Transformation im Wachstumsmarkt Green Tech voranzutreiben. Anfang 2026 wurde das Cluster mit dem internationalen Qualitätssiegel „Cluster Management Excellence Label“ der Europäischen Exzellenzinitiative für Cluster (ECEI) in Bronze ausgezeichnet. Das geplante Innovationszentrum Green Tech wird zukünftig als „LAB 4 Sustainable Growth“ realisiert und im Baugebiet B des Maxinec Technologiezentrums im Glückstein-Quartier im Lindenhof verortet.

Bestätigung für die Gründungsförderung

Anerkennung gab es für die Mannheimer Aktivitäten im Bereich der Gründungsförderung. Das auf dem Lindenhof ansässige Technologieunter-

nehmen Osapiens sicherte sich in einer neuen Finanzierungsrunde eine Milliarde US-Dollar und zählt seit Januar 2026 offiziell zu den sogenannten „Unicorns“ (die NAN hatten berichtet). Das Start-up wurde durch enge Gründungsberatung und Begleitung am Standort unterstützt und entwickelte sich in nur acht Jahren zu einem expandierenden internationalen Unternehmen, das auch weiterhin am Standort investiert.

Im persönlichen Dialog

2025 standen Unternehmensbesuche und Dialogformate erneut im Mittelpunkt. Auf operativer Ebene fanden Einzelberatungen, Besprechungen mit Gewerbevereinen und ähnlichen Organisationen ebenso statt wie gemeinsame Besuche mit dem Wirtschaftsbürgermeister im Rahmen von Stadtteiltagen. Es fanden Firmenbesuche einer Delegation der Stadtverwaltung statt, darunter Wirtschaftsbürgermeister Thorsten Riehle, weitere Vertreter/innen der Dezernate sowie die Firmenbetreuung der Wirtschaftsförderung. Im direkten und persönlichen Dialog wurden Einblicke über die Lage, Herausforderungen, Tätigkeitsfelder und Innovationsstrategien sowie die Anliegen der Firmen gegenüber der Stadtverwaltung gewonnen. Neben Großunternehmen wie Amazon und Siemens besuchte die Stadtspitze kleine und mittlere Unternehmen in ihren jeweiligen Marktsegmenten zur Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen am Standort beitragen. Da setzt sich auch 2026 fort, als Riehle vor wenigen Tagen in Neckarau zu Gast war (ausführlicher Bericht in den NAN folgt).

red/nco

Wärmewende Akademie gründet eingetragenen Verein

Mannheim stärkt Strukturen für die klimafreundliche Wärmeversorgung



Am Stand der MVV fand die Gründungsversammlung statt.

Foto: Kranczoch

MANNHEIM/NECKARAU. Die Wärmewende Akademie in Mannheim agiert künftig als eingetragener Verein. Die entsprechende Vereinbarung und Satzung wurde von den Mitgliedern des Netzwerks auf dem Maimarkt unterzeichnet. „Die neue Vereinsstruktur schafft klare Zuständigkeiten und eine stabile Grundlage für eine nachhaltige Umsetzung der Wärmewende in Mannheim“, ist sich die Stadt sicher. Die Wärmewende Akademie war – wie die NAN damals

berichtet – im November 2024 als zentrales Schulungs- und Vernetzungszentrum für den klimafreundlichen Umbau der Wärmeversorgung in der Neckarauer Floßwörthstraße gestartet und hat sich seitdem als bundesweit einzigartige Plattform für die Qualifizierung von Handwerksbetrieben etabliert. Hinter der Wärmewende Akademie stehen die Stadt Mannheim, die Klimaschutzagentur Mannheim, die MVV Energie AG, die IHK Rhein-Neckar, die Handwerks-

kammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald sowie die SHK-Innung Rhein-Neckar, die Elektro-Innung Kurpfalz, die Schornsteinfegerinnung Karlsruhe und die Stuckateur-Innung Rhein-Neckar. Die Vereinsgründung soll aus diesem „erfolgreichen Netzwerk eine dauerhafte Institution“ machen, hofft die Stadt. Seit der Gründung der Wärmewende Akademie vor anderthalb Jahren haben rund 100 Handwerksbetriebe Schulungen der Akademie

durchlaufen. Das Schulungsprogramm wurde in dieser Zeit um weitere Vertiefungsmodule ausgebaut und deckt Themen ab wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen beim Heizungstausch, die Kommunale Wärmeplanung der Stadt Mannheim sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten bei Fernwärme und Wärmepumpen. Bisher stand das Handwerk dabei vor allem als Zielgruppe der Schulungen im Mittelpunkt. Mit der Vereinsgründung ändert sich das: Betriebe können sich künftig einbringen und die Inhalte der Akademie praxisnah mitentwickeln. Über die Mannheimer Stadtgrenzen hinaus gilt die Akademie heute als bundesweites Vorbild: Mehrere Städte interessieren sich bereits für das Mannheimer Konzept der Wärmewende Akademie. Die Wärmewende Akademie qualifiziert Handwerksbetriebe gewerkeübergreifend für die Umsetzung klimafreundlicher Heizlösungen. Geschulte Betriebe sind in der digitalen Fachpartnersuche unter www.klima-ma.de/waermewende gelistet und für Bürgerinnen und Bürger leicht auffindbar. Weitere Informationen und Anmeldung zu den Schulungen: www.waermewende-akademie.de. red/nc

→ KOMPAKT

→ Sanierung Steubenstraße vorzeitig abgeschlossen

NECKARAU. Seit Oktober 2025 hat die Stadt Mannheim die Fahrbahn der Steubenstraße in Mannheim Neckarau in Fahrtrichtung Rheingoldhalle saniert. Die Maßnahme erstreckte sich von der Kreuzung Steubenstraße/Speyerer Straße/Meeräcker Straße bis zum Rheingoldplatz. Die Bauzeit konnte nun um rund zwei Monate auf insgesamt sieben anstatt neun Monate verkürzt werden. „Günstige örtliche Gegebenheiten, speziell im Bereich der vorhandenen Baumwurzeln und Versorgungsleitungen, haben hierzu beigetragen“, so die Stadt. Der rund 1,1 Kilometer lange Abschnitt der Steubenstraße wurde in sieben Bauabschnitte unterteilt, die unter Vollsperrung saniert wurden. Dadurch – so ist die Stadt überzeugt – wurde die Verkehrssicherheit für den motorisierten Individualverkehr verbessert. Der Fuß- und Radweg wurde nicht saniert, da sich dieser in einem guten Zustand befand. An der Verkehrsführung sowie an den



Die Sanierung der Steubenstraße konnte vorzeitig abgeschlossen werden.

Foto: Stadt

vorhandenen Parkplätzen im Seitenraum hat sich nichts geändert. Bis im Juni die finale Straßenmarkierung angebracht wird, gilt eine provisorische Markierung. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro. red/nc

→ Bürgerservice Neckarau am 15. und 18. Mai geschlossen

NECKARAU. Aufgrund von Renovierungsarbeiten bleibt der Bürgerservice Neckarau am Freitag, 15., und Montag, 18. Mai, geschlossen. Das teilt die Stadt aktuell mit. An diesen Tagen machen sich Engagierte aus dem Stadtteil auf Initiative der Neckarauer Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) zusammen mit Bürgerdienstleiter Silas Walz ans Werk, was schon einmal vor 30 Jahren, das Neckarauer Rathaus zu verschönern. Sogar Bürgermeister Christian Specht hatte beim Neujahrsempfang – wie die NAN berichteten – als Symbol für die Unterstützung einen kleinen Farbeimer gespendet. Wer in welchen Eimer tritt und wie das Rathaus hinterher aussieht: Die NAN werden berichten. Alle anderen Bürgerservice-Standorte sind am 15. und 18. Mai zu den gewohnten Öffnungszeiten



Aufgrund von Renovierungsarbeiten bleibt der Bürgerservice Neckarau am 15. und 18. Mai geschlossen. Symbolfoto: pixabay

erreichbar – mit und ohne vorherige Terminvereinbarung: www.mannheim.de/buergerservice/oeffnungszeiten. Zudem stehen zahlreiche digitale Angebote der Bürgerservices zur Verfügung, mit denen viele Anliegen bequem online erledigt werden können: www.mannheim.de/buergerportal. red/nc

Abrupten Bremsmanövern vorbeugen

Geänderte Geschwindigkeitsregelung auf der B 38a



Die neuen Regelungen auf der B38a.

Grafik: Stadt

NECKARAU. Auf der Mannheimer Osttangente, der Bundesstraße B 38a, herrscht eine starke Verkehrsbelastung. Dies führt insbesondere im Abschnitt zwischen der Abfahrt zur Banater Straße und dem Kreuzungsbereich mit der

Feudenheimer Straße/Hauptstraße in Fahrtrichtung Norden immer wieder zu Unfällen. Um diese Unfallhäufungsstelle zu entschärfen, hat die Stadt Mannheim die Geschwindigkeiten hier nun nochmals angepasst. Ab der Abzweigung

zur Banater Straße Richtung Ortsumgehung Feudenheim wird der bestehende „Geschwindigkeitstrichter“ – eine schrittweise Reduzierung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit vor Gefahrenstellen – erweitert. Infolgedessen ändern

sich nochmals die kürzlich aufgestellten Geschwindigkeitsbeschilderungen in diesem Abschnitt.

Folgende Geschwindigkeiten gelten künftig auf der B 38a: Ab dem Abzweig zur Banater Straße 70 km/h (vorher 100 km/h, dann 90 km/h) als nun notwendiger Beginn des „Geschwindigkeitstrichters“; ab der bisherigen Beschilderung „Achtung“ mit dem Zusatz „Unfallgefahr“ gilt dann 50 km/h. Der Geschwindigkeitstrichter soll zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen, indem er vorrangig abrupten Bremsmanövern vorbeugt. Dies sei entscheidend, „da es insbesondere im Berufsverkehr aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens zu Staus kommt, an deren Ende gehäuft Unfallfälle auftreten. Mit der geringeren Geschwindigkeit über eine längere Strecke sollen Autofahrer besser auf Staubildungen reagieren können“, ist die Stadt überzeugt. red/nc

20 Jahre „Goldvogel“

Konzert am 16. Mai in der FreiZeitschule Neckarau



Die Folkband „Goldvogel“ spielt zum 20-jährigen Jubiläum am 16. Mai in der FreiZeitschule Neckarau.

Foto: zg

NECKARAU. „Goldvogel“, die Folkband aus dem Auenland Neckarau, spielt zum 20-jährigen Jubiläum ein abwechslungsreiches Konzert

am Samstag, 16. Mai, in der FreiZeitschule (Neckarauer Waldweg 145). In der Besetzung mit Ulrike Gutzeit, Arnd Dumont, Beate und Hansi

Hoheisel werden nach wie vor alte und eigene Lyrik mit Eigenkompositionen vertont. Zu mehrstimmigem Gesang, Gitarre, Schlagwerk, Flöte, Akkordeon, Melodica, Glockenspiel und Harfe gesellen sich mit Ngoni, Stylophon und Zungentrommel Instrumente aus aller Welt. Im Studio wurden die Stücke „Mondnacht“ und „Drache“ aus dem aktuellen Repertoire aufgenommen und mit auf eine CD gepackt. Zwei sehr unterschiedliche Stücke. „Mondnacht“ von Ulrike Gutzeit sphärisch und zart, der „Drache“ – ein Gedicht von Gertrud Kolmar – kraftvoll und dynamisch. Mehr Infos gibt es auf der Homepage goldvogel-band.de.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr (Einlass ab 15.30 Uhr). In der Pause werden Getränke angeboten. Eintritt: Erwachsene acht, Kinder fünf Euro. red/nc

BO SENIORENZENTRUM

- LANGZEIT- & KURZEITPFLEGE
- TAGESPFLEGE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- PHYSIOTHERAPIE
- HAUSMEISTERSERVICE

MANNHEIMER LANDSTRASSE 25
68782 BRÜHL

Telefon: 06202-708-0
E-Mail: kontakt@bo-seniorenzentrum.de
www.bo-seniorenzentrum.de

Hilft. Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina Faso beim Bau von Brunnen. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

über **125 Jahre**

Friedhofsgärtnerei Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Venn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut
Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB

über 100 JAHRE Gärtnerei Morasch

- individuelle Grabgestaltung
- Garten Neu- & Umgestaltung
- Dauergabpflege
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Trauerfloristik
- Dachbegrünung
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

pietät hiebeler gmbh
Bestattungsdienst seit 1999

Abschiednahme ist Zuwendung.

Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in Ihrer Trauer sowie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Friedrichstraße 3-5
68199 Mannheim
mannheim@pietaet-hiebeler.de

Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen -
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume -
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr -
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung -

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünwald
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's was auf's Dach!

STRUWE
SANITÄR • GAS
WASSER • HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTARBEIT
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

Wir sind so frei!

REISELAND

Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 • MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 4112 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Ein Blick in die alte Zeit

Museumstag beim Heimatverein am 31. Mai

NECKARAU. Am Sonntag, 31. Mai, ist in den Räumen des Rathauses Neckarau von 14 bis 17 Uhr der nächste Museumstag des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. Um 14.30 Uhr beginnen die kostenfreien Führungen, bei denen unter anderem eine Wohnung, eingerichtet wie vor 100 Jahren, ein Kolonialwarenladen, eine Schuhmacherwerkstatt und ein Friseursalon aus alter Zeit besichtigt werden können. Eine Arrestzelle erinnert an die Zeit, als die Polizeiwache Neckarau noch im Rathaus war, der Luftschutzkeller an die Bombardierungen im Krieg.



Auch alte Arbeitsgeräte können im Keller des Heimatmuseums besichtigt werden.

Foto: Kranczoch

Das Museumscafé ist geöffnet. Die Helferinnen des Vereins bieten selbst gebackene Kuchen an. red/nc

Trickbetrüger scheitern an aufmerksamer Bankangestellten

LINDENHOF. Einem bislang unbekanntem Täter ist es in diesen Tagen nicht gelungen, einen 93-jährigen Mann aus Mannheim-Lindenhof um einen fünfstelligen Bargeldbetrag zu bringen. Das aufmerksame Eingreifen einer Bankangestellten verhinderte Schlimmeres.

Nach bisherigem Ermittlungsstand nahmen bislang unbekannte Täter bereits seit geraumer Zeit telefonischen und persönlichen Kontakt zu dem Senior auf. Unter dem Vorwand, Probleme beim Wechseln von Bargeld zu haben, brachten die Täter den Mann dazu, bei seiner Bank einen Betrag von 9.000 Euro abheben zu wollen. Der 93-Jährige wurde hierfür von einem Unbekannten mit einem bronzenfarbenen Auto

zu Hause abgeholt und zu einer Bankfiliale im Mannheimer Stadtteil Lindenhof gefahren. Nachdem der Senior alleine die Bank betreten und die Abhebung am Schalter tätigen wollte, stellte eine aufmerksame Mitarbeiterin bei der Beratung Ungereimtheiten fest. Als deutlich wurde, dass der Geschädigte die Hintermänner nicht kannte, wurde die Auszahlung umgehend gestoppt und die Polizei alarmiert. Der Unbekannte, der unweit der Bankfiliale auf den Senior warten wollte, konnte nicht mehr angetroffen werden.

Die weiteren Ermittlungen wegen versuchten Betruges haben Beamtinnen und Beamte der Kriminalpolizei der Abteilung Heidelberg übernommen.

Die Polizei nimmt diesen Fall zum Anlass, ausdrücklich vor dieser und ähnlichen Betrugsfällen zu warnen: „Beenden Sie verdächtige Anrufe sofort. Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung, die Sie nicht selbst eingeladen haben – insbesondere, wenn diese unter einem Vorwand Zutritt suchen. Sprechen Sie mit Vertrauenspersonen, bevor Sie auf ungewöhnliche Bitten reagieren. Nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit der Polizei auf. Informieren Sie Ihre Bank, wenn Sie unsicher sind. Bankmitarbeitende sind geschult, solche Situationen zu erkennen. Warnen Sie ältere Angehörige und Nachbarn in Ihrem Umfeld vor Betrugsfällen.“

pol/nc

Maimarkt trotz Konjunktur

Großer Besucherandrang in Fach- und Sonderschauen / Vorläufige Gesamtbesucherzahl: 256.000

MANNHEIM. Der Maimarkt Mannheim, Deutschlands größte Regionalmesse, ist erfolgreich zu Ende gegangen. Mehr als drei Viertel der Aussteller nannten ihre geschäftlichen Ergebnisse sehr gut bis befriedigend – wobei sie die allgemeine Konjunktur etwas pessimistischer sahen als 2025. Die Ziele der Mesebeteiligung wurden sogar erfolgreicher erreicht als im Vorjahr – ob es sich um neue Kundenkontakte, Verkauf oder Information handelte. 82 Prozent erwarten ein gutes Nachgeschäft. Das ergab eine schriftliche Umfrage, an der mehr als die Hälfte der 1.152 Aussteller teilgenommen hatten. Rund zwei Drittel der Aussteller sagten schon jetzt ihre Teilnahme für 2027 zu. An den elf Tagen haben insgesamt 256.000 Menschen (Vorjahr: 250.000) den Maimarkt besucht.



Beste Stimmung herrschte in der Kulturecke bei den Auftritten von Céline Bouvier vom Neckarauer Rhein Neckar Theater.

Foto: maimarkt

Einzigartige Erlebnisse in den Maimarkt-Sonderschauen

Jede Menge Gänsehaut-Momente gab es in der Sonderausstellung „140 Jahre Automobil“ in Halle 39. „Die Leute waren begeistert, die Autos ihrer Kindheit wieder live vor sich stehen zu haben“, berichtete Mit-Initiator Walter Heffner. „Einige haben erzählt, wie sie damals in den 1960er Jahren als Kinder zu

viert mit Hund auf der Ladefläche des ‚Champions‘ saßen und herumgefahren wurden. Heute natürlich undenkbar.“ Auch beim Verein Kultur für Europa e.V. wurden zahlreiche gute Gespräche geführt und wertvolle Kontakte geknüpft, so die stellvertretende Vorsitzende Helen Heberer: „Hochkarätige Musikproduzenten waren hier am Stand. Auch viele Bürgermeister aus der Region, die sich zukünftig an unseren Aktionen beteiligen wollen. Für uns war die Teilnahme am Maimarkt auf jeden Fall ein voller Erfolg!“ Beste Stimmung herrschte in der Kulturecke mit täglichen Lesungen, Theater und Live-Mu-

sik. Besonders die neu gestaltete Lese-Lounge fand großen Anklang. Im Afrikanischen Dorf kam dank Kaiserwetter und exotischen Trommelklängen echtes Urlaubsfeeling auf. Spannend wurde es beim 62. Maimarkt-Turnier im MVV-Reitstadion. Beim Longines EEF Nationenpreis gelang der Deutschen Equipe mit einem Optimalergebnis von null Fehlerpunkten vor vollen Rängen die Titelverteidigung. Die Planungen für den nächsten Maimarkt laufen bereits: Er findet vom 24. April bis 4. Mai 2027 statt. red/nc

Info: Weitere Infos unter www.maimarkt.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche Friedhofgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

FRIEDHÖFEMANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

beer hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
Tag und Nacht für Sie erreichbar
0621 8430290
Wir sind Ihre Begleiter in Zeiten des Abschieds.

Sabine Matten und Oliver Glaser sind Ihre Ansprechpartner im Trauerfall.

Bestattungshaus Beer-Hiebeler
Augustaanlage 18 | 68165 Mannheim
0621 8430290

VWM
Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Zum Start der Badesaison am 16.5.2026 von 10-19 Uhr begrüßen wir alle Mitglieder, Badegäste und Freunde am Stollenwörthweiher.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: anzeigenberatung@karin-weidner.de

UNSERE TERMINE 2026

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
12. Juni (01. Juni)	Sommer - Sonne - Lifestyle
3. Juli (22. Juni)	Sommergewinnspiel / Freizeit
21. August (10. August)	Freizeit
11. September (31. August)	Goldener Herbst / Kerwe Neckarau
9. Oktober (28. September)	Gesundheit
6. November (26. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
27. November (16. November)	Advent / Essen & Trinken
18. Dezember (07. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 12. Juni